

	<p>Object: Fernsehgerät „Alex“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 2003.313</p>
--	---

Description

Die zeitgenössische Presse betitelte das Fernsehgerät „Alex“ als „Schlager“ der Leipziger Frühjahrmesse 1958. Tatsächlich ist das Gerät, verglichen mit zeitgleichen anderen Modellen, äußerst klein, nur der Bildschirm und die innenliegenden Röhren bestimmen seine Ausmaße. Wo sonst große Holzgehäuse oder gar die sogenannten Tonmöbel das Gerät beherbergten, genügten eine farbige Plastikfolie um den rundlichen Korpus aus Schichtholz sowie klare Bedienungselemente in kontrastreichem Elfenbeinton. Sogar eine mit Kabeln verbundene Fernbedienung gehörte zur Ausstattung. Die jungen Designer Horst Giese (1931–1987) und Jürgen Peters (1931–2009) widmeten sich damit einem wachsenden Sektor in der Absicht, die Geräte günstiger herzustellen. Noch waren Fernsehgeräte Statussymbole und sehr teuer, aber schon 1952 wurde auf dem Gebiet der DDR der Fernsehbetrieb wiederaufgenommen und es war abzusehen, dass sich das Fernsehen bald zum wichtigsten Massenmedium entwickeln könnte.

Erworben mit Fördermitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Kulturstiftung der Länder aus der Sammlung Günter Höhne, Berlin, 2003.

Basic data

Material/Technique:	Sperrholz, Kunststofffolie, Glas
Measurements:	Höhe 36 cm, Breite 43 cm, Tiefe 50 cm

Events

Created	When	
	Who	Jürgen Peters (1931-2009)
	Where	

Created	When	
	Who	Rudi Högner (1907-1995)
	Where	
Created	When	1957
	Who	Horst Giese (Designer) (1931-1987)
	Where	Berlin (DDR)
Created	When	1959
	Who	VEB Stern-Radio Berlin
	Where	Berlin (DDR)

Keywords

- Electronic visual display
- Home appliance
- Status symbol
- Television
- Television set

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 137